

Dokument 7

24. Dezember 1581–29. August 1582
(Friedrich Preiner)

Signatur: HHStA, Türkei I, Karton 46, Konvolut 1581 Juni–August, fol. 238^r–242^r.

[fol. 238^r] Verzeichnus, was ich, Friedrich Breyner Freyherr, römisch kayserlicher majestätt rath und orator an der Ottomani-schen Portten, inn höchstermeltter kayserlicher majestät ambts-notturfftten alhier zu Constantinopl vom 24. tag decembris des verstrichenen 1581. bis auf den 29. tag augusti des jetzt lauffenden 1582. jahrs [ausgegeben habe].

[1 Taler = 50 Asper]¹

1. Erstlichen stöll ich hiemitt inn ausgab die mirh von *Sinan Bassa*² zurückhgeschickhte und inn meinen handen verbliebene verehrung, welche sich laut des vom 19. augusti des verlauf-fenen [15]81. jahrs hienaußgeschickten particu-lars dem überschlagenen werth nach auf ain-tausentneununddreissig taller, sieben und zway drittl asper erstrecken thuet, dieweil dieselbe dem *<beglerbego Græciae*³ wegen khunfftiger handlung irer kaiserlichen majestät sachen>, wie

¹ Dieser Umrechnungskurs ergibt sich aus der *Zwischensumme auf diesem Folio* (S. 48).

² Großwesir *Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

³ Der *beylerbeyi* von Rumelien, d. h. der Gouverneur der Balkanprovinzen des Osmanischen Reiches. Zu diesem Zeitpunkt *Cerrah Mehmed Paşa*, siehe S. 96 im Personenverzeichnis.

dann derowegen inn meiner an höchstgedachte
ihr kayserliche majestät gehorsambist gethanen
relation weittleuffiger bericht und ausführung
beschihett, also <vollig verehrt und *extraordina-*
rie v[er]ehrt und presentiert ist worden>.

..... [Taler 1039 Asper $7\frac{2}{3}$]⁴
[1039,15 Taler]

[Januar 1582]

2. Den erssten tag january ditz lauffenden [15]82.
jahrs des <*oratoris Galli*⁵ *et baili Veneti*⁶ dienern
wegen *direction* der brief und noch etlichen an-
dern vertrauten personen von christen, *renega-*
ten und juden, so täglich in ir kaiserlichen maje-
stät dienst gebraucht und underhalten werden,>
zum newen jahr und *bayram*⁷ wie jarlichen ge-
breuchig verehrt und ausgethailt. taller 92 asper 25
[92,50 Taler]
3. Mehr *eodem die* <ainer gehaimben person die
jårliche besoldung> taller 200
4. Den 2. ditto dem khlainen <ungern auf sein vleis-
sige dienst> geben taller 12 asper 25
[12,50 Taler]
Latus 305 [Taler]

⁴ Dieser Posten wird in der weiteren Rechnung nicht berücksichtigt.

⁵ Jacques de Germigny, im Osmanischen Reich von 1579 bis 1584. Siehe SPÜ-
LER, Die europäische Diplomatie in Konstantinopel bis zum Frieden von Bel-
grad (1739). 3. Teil: Listen der in Konstantinopel anwesenden Gesandten bis in
die Mitte des 18. Jhdts., in: *Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven* 11
(1935), H. 3/4, S. 313–366, hier S. 353.

⁶ Paolo Contarini, im Osmanischen Reich von 1580 bis 1582. Siehe Eric R. DUR-
STELER, The Bailo in Constantinople. Crisis and Career in Venice's Early Mo-
dern Diplomatic Corps, in: *Mediterranean Historical Review* 16 (2001), H. 2,
S. 1–30, hier S. 30; Bertold SPÜLER, Europäische Diplomaten in Konstantinopel
bis zum Frieden von Belgrad (1739), in: *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas* 1
(1936), H. 1, S. 229–440, hier S. 238.

⁷ *Kurban bayramı*, welches am 5. Januar 1582 (10. Dū l-Ḥiğğa 589 AH) begann.

5. [fol. 238^v] *Eodem die* den dreyen janitschärn⁸
ihr monatliche besoldung jedem 60 asper geben,
thuett taller 3 asper 30
[3,60 Taler]

6. Den 5. ditto dem *guardiano al Santo Francesco*
<wegen ainer wichtigen *communitation* [*sic*]>
geben taller 10

7. Dem hauszauschen⁹ für seine zway klaidler, die
man ihme zum newen jahr pflegt zu geben, be-
zallt taller 68

8. Den 3 janitschärn unter der portten ihr *bayram*-
klaidt, jedem 5 elln tuch, die elln per 160 asper,
thuett taller 48

9. Den 6. ditto dem hauszauschen seine zway klai-
der zum klainen *bayram* per taller 66

10. So ist des *sultani* officiern zum *bayram* ausget-
hailt worden taller 68

11. Für ainen jungen knaben, so die türggische sprache
lernett, sein jarlichs lehrgeldt und unterhalt-
tung bezallt taller 50

12. Den 17. ditto <ainem *chiaussen*¹⁰ mit namen *Re-*
*wan*¹¹, so ain *expedition* an ir kaiserliche majestät
hinausgefueert,> umb mehres vleis willen taller 15

13. Den 24. ditto <dem grossen ungeren wegen seiner
vleissigen dienst> ain langes rohr verehrt per taller 7

⁸ Gemeint sind die Janitscharen, die der kaiserlichen Botschaft als Wachen zuge-
geteilt waren.

⁹ Der *çavuş* (siehe S. 85 im Glossar), welcher der kaiserlichen Botschaft zugeord-
net war.

¹⁰ *Çavuş*, siehe S. 85 im Glossar.

¹¹ Revan *Çavuş*.

14. Den 27. ditto für den *Nicolo Peria* und *Augerio Zeffi*¹² zway monatliche schuelgeldt bezallt, jedes 180 asper, thuett, taller 7 asper 10
[7,20 Taler]
15. Den 28. ditto, *Doctor Pezen*¹³, so diesen tag auff der posst kommen, die gewondliche verehrung 25 taller und seinem diener so mitt ihm kommen dem gebrauch nach 12 taller 37
Latus 379 taller 40 asper
[379,80 Taler]
16. [fol. 239^r] Mehr dem *zauschen*, so mitt ihm kommen, auch dem brauch nach taller 15
17. Den 29. ditto <dem Michel Diacken¹⁴, so brief an ir kaiserliche majestät hinausgefuert>, umb mehrers vleis willenn taller 20
18. Mehr <ime vormals zu seiner erledigung geben> . . [Taler] 25

Den taller zu 40 asper geraitet.

[Februar]

19. Den ersten tag february beim *Sinan Bassa*¹⁵ audienz gehabt, verehrt wie gebreuchig¹⁶ taller 3

¹² Siehe S. 101–102 im Personenverzeichnis.

¹³ *Bartholomäus Pezzen*, siehe S. 98–99 im Personenverzeichnis.

¹⁴ *Deák Mihály*. Wahrscheinlich identisch mit dem bei Ralf C. MÜLLER, *Franken im Osten. Art, Umfang, Struktur und Dynamik der Migration aus dem lateinischen Westen in das Osmanische Reich des 15./16. Jahrhunderts auf der Grundlage von Reiseberichten*. Leipzig: Eudora 2005, S. 417–418 und MÜLLER, *Protopographie der Reisenden und Migranten ins Osmanische Reich (1396–1611)*, 10 Bde. Leipzig: Eudora 2006, Bd. 2, S. 224–225 erwähnten Mann, der bereits mit der Gesandtschaft David Ungnads nach Istanbul gereist war, um seinen Cousin freizukaufen. Müller geht davon aus, dass *Deák Mihály* vor Januar 1580 zum Islam konvertiert war.

¹⁵ *Großwesir Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

¹⁶ Die Summe entspricht jener, welche zum Anlass von Audienzen üblicherweise den *kapuci* des entsprechenden osmanischen Würdenträgers überreicht wurde. Siehe z. B. *Dokument 1, Nr. 15*. Es ist daher davon auszugehen, dass nicht *Koca Sinan Paşa*, sondern seine Bediensteten die Empfänger dieses Geschenkes waren.

20. Den 2. ditto den 3 janitschärn under der portten¹⁷
ihr monatlich besoldung geben, jedem 60 asper,
thuet [Taler] 4 asper 20
[4,50 Taler]
21. Den 22. ditto beym *baßa* audienz gehabt, dem ge-
brauch nach verehrt¹⁸ taller 3
22. *Eodem die* <ainem turckhen mit namen *Hardar*
Chiaus, so ain *expedition* an ir kaiserliche ma-
jestät hinausgefuert>, umb mehrers vleis willen
..... taller 15
23. Den 28. ditto <dem klainen ungeren, auf seine
vleissige dienst> geben taller 12 asper 20
[12,50 Taler]
24. Mehr <ime wegen ainer wichtigen *communi-*
cation> verehrt taller 10

[März]

25. Den 2. tag marty den janitschärn ihr monatliche
besoldung taller 4 asper 20
[4,50 Taler]
26. Den 10. ditto <ainem *Reswan Emin* genant, so
brief auf *Erla*¹⁹ hinausgefueert,> umb mehrers
vleis willen geben taller 15
27. Den 15. ditto <dem *Riswan Aga* zu seiner under-
haltung> gebenn taller 10

Latus 137 taller 20 asper
[137,50 Taler]

¹⁷ Gemeint ist hier die Pforte der Botschaft, nicht die Hohe Pforte, und somit bezieht sich dieser Eintrag auf die Janitscharen, die der Botschaft als Wachen zugeordnet waren.

¹⁸ Vgl. S. 50, Anm. 16.

¹⁹ Erlau, ungar. Eger, türk. Eğri.

28. [fol. 239^v] Den 19. ditto dem *ministro* bey *San Francesco* <wegen ainer gehaimben *communi- cation*> verehrett taller 10
29. Den 28. ditto <ainer gehaimben person mit namen *Ali Aga*, so ain *expedition* hinausgeführt,> geben taller 15
30. *Eodem die* für den *Nicola Peria* und *Augerio Zef- fi* zway monatliche schuelgeldt bezallt, jedes monat 180 asper, thuett taller 9

[April]

31. Den 2. tag aprilis den janitscharn ihr monatliche besoldung geben taller 4 asper 20
[4,50 Taler]
32. Den 7. ditto dem Friedrich Praxein und Daniel Prunhofer, so diesen tag auf der posst kommen, ihr gewöndliche verehrung geben, jedem 25 tal- ler, thuett taller 50
33. Mehr dem *zauschen*, so mitt ihnen bayden kom- men, dem gebrauch nach geben taller 15
34. Den 10. ditto umb gulden stuckh zu den kayser- lichen brieven bezallt taller 6 asper 9
[6,23 Taler]
35. Den 12. ditto beim *bassa* audienz gehabt, die ge- wöndliche verehrung geben²⁰ taller 3
36. *Eodem die* <ainem razen, so brief an ir majestät hinausgeführt>, umb mehrers vleisses willen ge- ben taller 10
37. Den 17. ditto dem hauszauschen seine zway ge- wöndliche osterklaider geben taller 66

²⁰ Vgl. S. 50, Anm. 16.

38. Den 22. ditto <ainem mit namen *Mehemet Aga*,
so brief an ir majestät hinausgeführt> [Taler] 15

Latus 203 taller 29 asper
[203,73 Taler]

39. [fol. 240^f] Den 30. ditto <dem klainen unger auf
sein vleissige dienst> geben taller 12 asper 20
[12,50 Taler]

[Mai]

40. Den 2. tag may den janitscharn ihr monatliche
besoldung geben taller 4 asper 20
[4,50 Taler]

41. Den 8. ditto <bezahlt umb drei seidene klaider,
so demm *Doctor Salomon*²¹ wegen gehaimer mir
gethanen bericht verehrt worden,> taller 99

42. Den 16. ditto <ainem *Gansanfer*²² genant, so
brief hinausgeführt, geben umb mehrers vleis
willen> taller 16

43. Den 24. ditto dem *Piri Aga*, des *bassa von Ofen*²³
angehenden *agenten* an der Portten alhier, so
mitt des Herrn *Nyary*²⁴ diener auf der post kom-
men, wie gebreuchig verehrt taller 20

44. Den 27. ditto für den *Nicolo Peria* und *Augerio*
Zeffi das schuelgeldt zallt für zway monat taller 9

[Juni]

45. Den 3. tag juny den 3 janitschärn ihr monatliche
besoldung geben taller 4 asper 20
[4,50 Taler]

²¹ *Salomon Aschkenasi*, siehe S. 91 im Personenverzeichnis.

²² *Gazanfer*.

²³ *Kalaylıkoz Ali Paşa*, *beylerbeyi* von Buda, siehe S. 90 im Personenverzeichnis.

²⁴ *Stefan Nyary* von *Bedey* überbrachte 1581/82 die sogenannten Ehrengeschenke Kaiser Rudolfs II. an die Hohe Pforte. Siehe SPULER, Die europäische Diplomatie in Konstantinopel, 3. Teil, S. 327; MÜLLER, Prosopographie, Bd. 7, S. 86–88.

46. *Eodem die* ainem des **bassa von Ofen zauschen** mitt namben *Mehemet*, so brief von gedachtem **bassa** an mich gebracht und wieder hinausgefuhrert, geben taller 5
47. Den 5. ditto umb ain grünen sammetes kües zu der verehrung auf die sultanische beschneidung²⁵ sambt den grünen seidenen, mitt goldt vermischten tolln und baumwolln darzu, auch ainem rott toppl taffentuech mitt guldenen passamanen, so im tragen darüber gedeckt worden, thutt taller 26

Latus 196 taller 20 asper
[196,50 Taler]

48. [fol. 240^v] Den 7. juny den sultanischen **capi-tschy**²⁶, so anstatt der kayserlichen majestät mich auf das sultanische beschneidungsfest geladen und 6 grosse stück thier von zugger gemacht mihr wegen des *sultani* presentirt, verehret taller 40
49. Den 9. ditto dem <*Riswan Aga* auf sein underhaltung> gebenn taller 5

Den taller zu 45 asper geraitet.

[Juli]

50. Den ersten tag july dem <klainen ungeren auf sein vleissig dienst geben> taller 12 asper 22
[12,49 Taler]
51. *Eodem die* <dem *Riswan Aga* auf sein underhaltung> geben taller 11

²⁵ Die Beschneidung des Prinzen und späteren Sultans Mehmed III., die 1582 mit einem 52 Tage währenden Fest gefeiert wurde. Für eine Analyse der Feierlichkeiten, siehe Derin TERZIOĞLU, *The Imperial Circumcision Festival of 1582. An Interpretation*, in: *Muqarnas* 12 (1995), S. 84–100.

²⁶ *Kapuci*, siehe S. 85 im Glossar. Hier sind die Palastwachen selbst gemeint.

52. Den andern ditto vier janitschärn bey der porten
ihr monatlich besoldung, jedem 60 asper geben,
thuett taller 5 asper 15
[5.33 Taler]
53. Den 4. ditto <ainem türckhen mit namen *Jussuf*
*Aga*²⁷, so ain *expedition* an ir majestät hinaus-
gefuert, geben> taller 15
54. Den 14. ditto des *sultani capitschy* ainem, so
mich von des *sultani* wegen, dem diese tag ain
sohn geborn²⁸, zu *gratulieren* angesuecht, dem
gebrauch nach geben ain klaidt per taller 33
55. Den 28. ditto ainem *doctory medico* <wegen ainer
communication> verehrett taller 20
56. *Eodem die* dem zesnegier bassy²⁹, so auf dem *At-*
*meidan*³⁰ die speisen gesetzt und andere sachen
verordnet hatt, verehrett zway seidene klaidter
per taller 66

Latus 207 taller 37 asper
[207,82 Taler]

²⁷ Yusuf Ağa.

²⁸ Es ist unklar, um welchen Sohn es sich handelt. A. D. ALDERSON, *The Structure of the Ottoman Dynasty*. Oxford: Clarendon Press 1956, Tabelle XXXII gibt an, dass Murad III. 1582 zwei Söhne geboren wurden, nämlich Mahmud (ohne Nennung eines genauen Geburtsdatums, gestorben am 28.1.1595) und ein nicht näher benannter Sohn, der während der Beschneidung Mehmeds III. zur Welt kam, allerdings bereits innerhalb weniger Tage starb. Für die Geburt des letzteren zitiert Alderson Victor von KLARWILL (Hg.), *The Fugger News-Letters*, übers. von H. Gordon Selfridge. London: John Lane the Bodley Head 1924, S. 63. Dort beginnt zwar ein Bericht über die Beschneidung Mehmeds, die Geburt des Kindes wird aber weder auf dieser, noch den restlichen Seiten der Fuggerzeitung erwähnt. Die Information, auf die sich Alderson bezieht, findet sich erst auf S. 261 in Klarwills Anmerkungen zu diesem Dokument. Auch hier wird jedoch keine Quelle genannt.

²⁹ *Çaşnigir başı*, Vorkoster oder Butler des Sultans. Siehe Gustav BAYERLE, *Pashas, Beks, and Effendis. A Historical Dictionary of Titles and Terms in the Ottoman Empire*. Istanbul: Isis 1997, S. 29.

³⁰ Der Platz des Hippodroms in Istanbul.

[August]

57. [fol. 241^r] Den 2. tag augusti den vier janitschärn
ihr monatliche besoldung, jedem 60 asper. . [Taler] 5 asper 15
[5,33 Taler]
58. Den 3. ditto bezallt fur den *Nicolo Peria* und *Au-
gerio Zeffi* zway monatliche schuelgeldt, jedes
monat 180 asper, thuett taller 8
59. Den 5. ditto dem *secretary* Schmeisser³¹ auf sein
bitten in abschlag seiner von ihr kayserlichen
majestät ihme ausstandigen besoldung laut bey-
liegender bekandtnuß ihme zugestöllt taller 300
60. Den 7. ditto dem <*Hadir Chiausch*, so brieff an ir
kaiserliche majestät hinausgeführt, umb mehrers
vleis willen> gebenn taller 15
61. Den 9. ditto <dem *Penckhner*³² auf sein threw-
vleissige dienst> geben taller 32
62. Den 16. ditto, als denselben tag <die alte jüdin,
so lange zeit in der kaiserlichen majestät dienst
sich gebrauchen lassen, wegen irer gethanen ge-
lübdt von hinnen auf *Jerusalem* geraist, ist ir der
threw gelaisten dienst> halber zum abzug und
auf zerung geben worden taller 20
63. Den 18. ditto der kayserlichen majestät hofdier-
ner Wolff Weissen auf sein zu ettlich mahlen bey
mihr beschehenen anlangen und bitten inn ab-
schlag seiner von ihr kayserlichen majestät ihme
resstierenden besoldung vermüeg hibey liegen-
der quittung geben taller 300
64. Und ob zwar in dem von der hochlöblichen kay-
serlichen hofcamer aus an mich gefertigtem
schreiben gemeldet wirdet, das dem

³¹ Ambrosius Schmeisser, siehe MÜLLER, Prosopographie, Bd. 8, S. 224–226.

³² Markus Penckner, siehe S. 98 im Personenverzeichnis.

Latus 680 taller 15 asper
[680,33 Taler]

[fol. 241^v] *Dominico Zeffi*³³ seine jarliche provi-
sion der 200 taller neben meinem deputat herein
verordnett worden, so hab ich doch dieselben ab-
sonderlich nicht empfangen. Ihme derowehgen
solche auf sein bitt inmittls richtig gemacht und
bezallt. Id est taller 200

65. So hab ich fur das zeug, so der kayserlichen
majestät gnädigster bevelch nach allhier ge-
macht und dero jetzo von mihr gehorsambist
uberschickt wirdett, bezalln muessen taller 163

66. Den 29. ditto Christof Zächen, als der diesen tag
auf der posst weggeritten, an seinem curriergeldt
geben taller 80

67. Mehr dem *zauschen*, so mitt ihm geritten, wie ge-
breuchig umb mehrers vleis willen taller 20

Latus taller 463

68. Sümma der völligen außgaab bringt zwaytau-
sentfunfhunderttunddreyundsiebenzig taller und
ainunddreissig asper.
Id est 2573 taller 31 asper
[2573,69 Taler]

69. Wann nun jetzt bemelte summa von dem im
nägsten den 24. decembris verwichenes ainund-
achtzigstes jahrs uberschickhten verfertigten
particular uberbliebenen resst des bahren gel-
des, welcher fünf- [fol. 242^r] hundertzehen
taller, achtzehen asper bringt,³⁴ und von des
*Ossman Bassa*³⁵ verbliebenen aintausendt tal-
lern,³⁶ dann auch dem uberbliebenen resst von

³³ Siehe S. 102 im Personenverzeichnis.

³⁴ Siehe Dokument 6, Nr. 43.

³⁵ *Özdemiroğlu Osman Paşa*, siehe S. 98 im Personenverzeichnis.

³⁶ Siehe Dokument 3, Nr. 3.

den funfzehen- und achtzehenhundertt tallern,³⁷
welcher thuett ainhunderttachtundzwanzig tal-
ler, sechsundzwanzig asper, welche drey poss-
ten zusamben bringen aintauseschshundertt-
zwayundvierzig taller, vierundvierzig asper, ab-
zogen wirdet, bleiben die kayserliche majestät
mihr gnedigist heraus schuldig neunhundertt-
dreissig taller, zwayunddreissig asper.

Id est 930 taller 32 asper
[930,71 Taler]

Dessen zu wahrer urkhundt und mehrer sicherhaitt hab ich dis par-
ticular mitt aigner handschrift und pettschafft verferttigt. Actum
Constantinopl, den 29. tag augusti anno [15]82.

Friderich Breinner

³⁷ Siehe Dokument 4, Nr. 17.